

Vorverkauf:

ab 4. Mai 2006
beim Reisebüro Aebi AG
Dorfmühle, 3550 Langnau
Telefon 034 409 95 95
(für Passivmitglieder ab 2. Mai)

Eintrittspreise:

Fr. 30.- und Fr. 20.-
Schüler, Lehrlinge, Studenten Fr. 10.- Ermässigung

www.konzertverein-langnau.ch

Langnauer Orchester



Samstag, 13. Mai 2006, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Langnau i. E.

Bach
Telemann
Vivaldi
Elgar

Jürg Egger, Violine
Peter Kennel, Countertenor
Langnauer Orchester

Leitung: Markus Zemp

Das **Violinkonzert in E-Dur von Johann Sebastian Bach** zählt mit seinem Schwesterwerk in a-Moll zum klassischen Violinrepertoire. Das Konzert beginnt mit einem für Bach typischen Dreiklangmotiv. Im anschliessenden Adagio erhebt sich die Sologeige zu einem klagenden Gesang, während der Bass immer wieder die gleiche Tonfolge spielt (Ostinato). Der dritte Satz schliesslich ist rondomässig angelegt. Fünfmal tritt das sechzehntaktige Tutti in der Haupttonart auf. Dazwischen trägt der Solist vier Soli vor, die sich jedes Mal technisch steigern.

In strahlender Tonart erklingt die **Suite in G-Dur von Georg Philipp Telemann**. Die Ouvertüre mit ihrer gewichtigen Punktierung suggeriert pomp-hafte, höfische Atmosphäre. Die anschliessende Fuge stimmt ungezwungene Töne an. Nach dem Air (Lied) folgen vier rhythmische Tanzsätze.

In der dramatischen **Solokantate «Cessate, omai cessate» von Antonio Vivaldi** schmachtet ein Liebhaber vor unglücklicher Liebe. Der Komponist setzt die wechselhaften Gefühle, die den Verlassenen bedrängen, ausdrucksstark in Töne um. In langen, gedehnten Silben («ah») drückt der Liebende seinen Schmerz aus (1. Arie). Schnelle Läufe und Akzente unterstreichen den rasenden Zorn des Sängers (Schlussarie). In unserer Zeit gibt es wieder zahlreiche, erfolgreiche Countertenöre, die mit ihren «Engelsstimmen» die Herzen des Publikums erobern. Mit einer besonderen Technik (Falsett) erreichen sie die Stimmlage ihrer weiblichen Artgenossinnen.

Mit der **Serenade für Streichorchester e-Moll von Edward Elgar** endet das Konzert mit spätromantischen Klängen. Das Anfangsmotiv der Bratsche kehrt gegen Ende des Werks zurück. Sehnsuchtsvolle Melodiesprünge treten uns im langsamen Mittelteil entgegen. Die drei Sätze öffnen immer wieder Räume für süsse Träumereien.

Jürg Egger, langjähriger Konzertmeister unseres Orchesters, ist gebürtiger Langnauer, hier aufgewachsen und wohnhaft. Neben seinem Studium als bernischer Notar und Fürsprecher erwarb er ein SMPV-Lehrdiplom für Violine und ist seither nebenberuflich als Geigenlehrer und Orchesterleiter an der Musikschule Oberemmental tätig. Als Programmverantwortlicher betreut er auch die Langnauer Kammermusik-Abende.

Der Schweizer Dirigent und Sänger **Peter Kennel** ist ein aussergewöhnlich vielseitiger Musiker. Nach Studienabschluss in Dirigieren, Schulmusik und Gesang an der Musikhochschule in Luzern ermöglichte ihm ein Stipendiumspreis eine gesangliche Weiterbildung in München. Darauf folgten zahlreiche Konzertauftritte, Opernengagements und Liederabende als Tenor. Erst im Jahr 2002 wechselte Peter Kennel auf Empfehlung von Kammer-sänger Rüdiger Wohlers und Andreas Scholl vom Tenor- ins Countertenor-fach. In kürzester Zeit avancierte er zu einem international gefragten Countertenor, trat an den internationalen Händelfestspielen in Göttingen und Halle auf und sang unter der Leitung von Jordi Savall in Spanien und Österreich. Kürzlich gab er mit grossem Erfolg sein Debüt am Grand Théâtre in Genf in der Rolle des «Inquisitors» in der Oper «Galilée» von Michael Jarrell. Dem hiesigen Konzertpublikum wird Peter Kennel als Dirigent von Konzertchor und Langnauer Orchester in lebhafter Erinnerung sein.

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Konzert in E-Dur für Violine, Streicher und Basso continuo, BWV 1042

- Allegro
- Adagio
- Allegro assai

Georg Philipp Telemann 1681–1767

Suite in G-Dur

- Ouvertüre
- Air
- Gavotte
- Courante
- Chaconne
- Menuett

Antonio Vivaldi 1678–1741

Cessate, omai cessate, RV 684

Kantate für Countertenor und Streicher

- Recitativo
- Larghetto - Andante mollo - Larghetto
- Recitativo
- Allegro

Edward Elgar 1857–1934

Serenade für Streichorchester in e-Moll, op. 20

- Allegro piacevole
- Larghetto
- Allegretto

Jürg Egger, Violine

Peter Kennel, Countertenor

Langnauer Orchester

Leitung: **Markus Zemp**